

Bücher des Jahres

„Welches Buch zur internationalen Politik war in diesem Jahr das wichtigste für Sie und warum?“ Diese Frage stellen wir jedes Jahr an Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Journalismus. Fazit: Auch 2023 und damit im zweiten Kriegsjahr spielen Russland und Osteuropa bei den ausgewählten Titeln eine herausragende Rolle. Doch auch die andere Macht, die den Westen herausfordert, beschäftigt viele: Wohin entwickelt sich China, wie sollten Deutschland und Europa mit ihm umgehen?



Thomas Bagger
Staatssekretär im
Auswärtigen Amt

Ein helllichtiger Roman über Europa und das süße Gift der Vergangenheit in Zeiten fehlender Zuversicht.



Georgi Gospodinov: **Zeitzuflucht**.
Aufbau Berlin
2022



Marieluise Beck
Mitgründerin des
Zentrums Liberale
Moderne

Tim Bouverie geht dem durchaus ehrenwerten Zögern von Chamberlain und den britischen Eliten nach, das letztlich in einen unausweichlichen Krieg mit Deutschland führte. Ein Lese-Muss für alle Entscheider – spannend wie ein Krimi dazu.



Tim Bouverie: **Mit Hitler reden. Der Weg vom Appeasement zum Zweiten Weltkrieg**.
Rowohlt-Verlag
2021



Thorster Benner
Mitgründer und
Direktor des Think-
tanks Global Public
Policy Institute



Janka Oertel: **Ende der China-Illusion. Wie wir mit Pekings Machtanspruch umgehen müssen.** Piper 2023

Eine von Deutschlands besten China-Kennerinnen räumt schonungslos mit falschen Annahmen über Xis China auf. Pflichtlektüre für alle, die an einer realistischen China-Politik interessiert sind. Und besonders für diejenigen, die noch Illusionen anhängen.



Bijan Djir-Sarai
Außenpolitischer
Sprecher der
FDP-Fraktion



Rüdiger von Fritsch: **Welt im Umbruch – was kommt nach dem Krieg?** Aufbau 2023

In seinem neuesten Werk analysiert Rüdiger von Fritsch treffend, wie die großen Herausforderungen der aktuellen Weltpolitik miteinander verknüpft sind. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die Expansionsbestrebungen Chinas, die aufgerüttelte innenpolitische Lage in den USA und die verschiedenen Krisen innerhalb der EU: Mit fachlichem Auge wird diesen Fragen und deren Gefahren und Perspektiven auf den Grund gegangen.



Nikolas Busse
verantwortlicher
Redakteur für
Außenpolitik,
Frankfurter All-
gemeine Zeitung



Martin Schulze Wessel: **Der Fluch des Imperiums. Die Ukraine, Polen und der Irrweg in der russischen Geschichte.** C.H. Beck 2023

Dieses Buch zeigt eindrucksvoll, dass der russische Überfall auf die Ukraine eine Vorgeschichte hat, die bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht. Die Lektüre hilft, die Aussichten auf eine dauerhafte Beilegung des Konflikts besser einzuschätzen.



Liana Fix
Europa-Fellow,
Council on Foreign
Relations, Wa-
shington

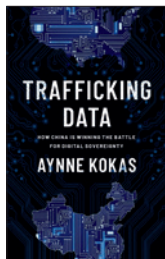


Serhii Plokyh: **Der Angriff. Russlands Krieg gegen die Ukraine und seine Folgen für die Welt.** Hoffmann und Campe 2023

Die Geschichte dieses Krieges kann niemand besser schreiben als Serhii Plokyh, einer der wichtigsten Historiker der Ukraine. Plokyh beschreibt nicht nur die Ursprünge russischer imperialer Politik, sondern auch die Entwicklung der Ukraine zu einem freiheitlichen und unabhängigen Nationalstaat. Eleganter geschrieben und analytisch tief, ist das Buch schon jetzt ein Standardwerk zu einem Krieg, der noch nicht vorbei ist.



Ulrike Franke
Senior Policy
Fellow, European
Council on Foreign
Relations

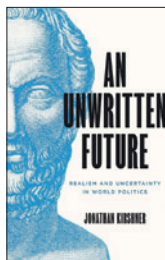


Aynne Kokas: **Trafficking Data. How China Is Winning the Battle for Digital Sovereignty.** Oxford University Press 2022

Shoshana Zuboff hat gezeigt, wie amerikanische Technologiefirmen eine Welt des „Überwachungskapitalismus“ geschaffen haben. Aynne Kokas trägt diesen Befund weiter ins Internationale: Sie beschreibt, wie die Welt der laxen Datenkontrolle, die US-Technologie-riesen geschaffen haben, zur unerlaubten, unkontrollierten internationalen Bewegung von privaten Daten führt, die oft ohne wirkliches Einverständnis gesammelt wurden.



Florence Gaub
Direktorin der
Forschungsabteilung,
NATO Defense
College



Jonathan Kirshner: **An Unwritten Future: Realism and Uncertainty in World Politics.** Princeton University Press 2022

Es wird gerne übersehen, dass Internationale Beziehungen auch darüber definiert werden, wie ein politisches System Zukunft als solche definiert. Im Realismus – wie auch in der Demokratie – gibt es keine sichere Zukunft, nur einen Möglichkeitsraum, im Guten wie im Schlechten. Dieses Buch erklärt das anschaulich.



Gregor Gysi
Ehemaliger außen-
politischer Sprecher,
Die Linke



Michael Brie: **Chinas Sozialisumus neu entdecken.** VSA: Verlag 2023

China spielt in der Welt sowohl ökonomisch als auch politisch eine immer wichtigere Rolle, so dass eine tiefere Beschäftigung mit der Volksrepublik jenseits von Autokratie- und Diktaturvorwürfen unabdingbar ist. Das Buch hilft, den deutschen Diskurs zu China, der bisher eher unterkomplex ist, zu weiten, ohne eine kritische Sicht zu vernachlässigen.



Christoph Heusgen
Vorsitzender der
Münchener Sicher-
heitskonferenz



Reinhard Bingener und Markus Wehner: **Die Moskau-Connection.** C.H. Beck 2023

Reinhard Bingener und Markus Wehner präsentieren in diesem Werk einen tiefgreifenden Blick in die Verzweigungen der deutschen Politik mit Russland. Eine „unheimlich“ lesenswerte Lektüre in diesen Zeiten des Umbruchs.



Astrid Irrgang
Geschäftsführerin
des Zentrums für
Internationale
Friedenseinsätze



Michael Thumann:
Revanche.
**Wie Putin das bedrohlichste
Regime der Welt
geschaffen hat.**
C.H.Beck 2023

Michael Thumann ist einer der letzten deutschen Korrespondenten, die noch in Moskau leben. „Revanche“ ist seine atemberaubende Beschreibung und Analyse der Radikalisierung Putins und Russlands Absturz in eine totalitäre Diktatur. Wer verstehen möchte, dass und wie Europa und die Welt unumkehrbar in ein neues Zeitalter gerutscht sind, wird dieses brillante Buch nicht mehr aus der Hand legen.



Patrick Keller
Ehemaliger Vize-
präsident der Bun-
desakademie für
Sicherheitspolitik



Karl-Heinz Kamp:
**Deutschlands
nukleare Inter-
essen nach dem
Ukraine-Krieg.**
Nomos 2023

Zeitenwende bedeutet auch, dass wir uns ernsthafter mit strategischen Fragen beschäftigen müssen. Deren Königsdisziplin ist die nukleare Abschreckung, hierzulande lange vernachlässigt. Kamp liefert, was nun gebraucht wird: Manche werden es als erhellen- de Einführung lesen, andere als nötige Auffrischung. Allen bietet es Ideen für die Gestaltung einer schwierigen Zukunft – kompakt, anregend, klug.



**Manuela Kasper-
Claridge**
Chefredakteurin
der Deutschen
Welle



Orlando Figes:
**Eine Geschichte
Russlands.** Klett
Cotta 2022

Orlando Figes war bis 2022 Professor für Geschichte am Birkbeck College, London. Jetzt schaut er auf 1000 Jahre russische Geschichte. Sein Anlass: der russische Angriffskrieg auf die Ukraine – und damit Geschichte, die sich wiederholt. In einem ausgesprochen gut lesbaren Stil zeigt der Historiker, wie aggressiv russische Herrscher immer wieder ihre Macht ausbauten, oft zum Schaden des eigenen Volkes und der Nachbarländer.



**Thomas Kleine-
Brockhoff**
Guido Goldman
Distinguished Scho-
lar for Geostrategy,
GMF

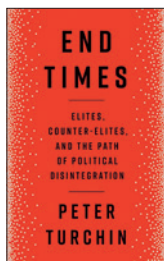


Stefan Zweig: **Die
Welt von Gestern**
– **Erinnerungen
eines Europäers.**
Insel 2022

Das späte 19. und frühe 20. Jahrhundert schien in seinem „liberalistischen Idealismus“ auf dem „unfehlbaren Weg zur besten aller Welten“ zu sein. In „Die Welt von Gestern“, einem grauenhaft aktuellen Klassiker, beschreibt Stefan Zweig, wie er machtloser Zeuge des „unvorstellbarsten Rückfalls der Menschheit in längst vergessen gemeinte Barbarei“ wurde.



Stefan Kornelius
Ressortleiter
Außenpolitik, Süd-
deutsche Zeitung



Peter Turchin:
**End Times: Elites,
Counter-Elites,
and the Path of
Political Disinte-
gration.** Penguin
Random House
2023

Was hält die Welt zusammen, was sorgt für ihren Zerfall? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Komplexitätsforscher Peter Turchin. „Kliodynamik“ heißt sein Ansatz – die Suche nach empirisch belegbaren Faktoren, die über den Zusammenhalt von Gesellschaften Auskunft geben. Turchins Fazit: Die Verarmung breiter, vor allem unterer Gesellschaftsgruppen und eine Überproduktion von Eliten haben in Kombination stets den Untergang eingeleitet.



Jörg Lau
Außenpolitischer
Korrespondent,
DIE ZEIT



Reinhard Bingener
und Markus
Wehner: **Die Mos-
kau-Connection.**
C.H. Beck 2023

Dieses gründlich recherchierte Buch zeichnet nüchtern das geostrategische Systemversagen der deutschen Russland-Politik nach. Es ersetzt einstweilen den Untersuchungsausschuss, den wir in absehbarer Zeit nicht bekommen werden. Es ist auch eine Mahnung, andere Abhängigkeiten, etwa mit Blick auf China, früher zu erkennen und abzubauen.



Anna Lührmann
Staatsministerin für
Europa und Klima
im Auswärtigen
Amt

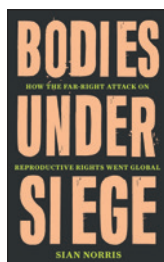


Jonas Schaible:
**Demokratie im
Feuer.** DVA 2023

Dies ist eine pointierte Analyse der größten demokratie- und sicherheitspolitischen Herausforderung unserer Zeit: der Klimakrise. Zunehmende Extremwetterereignisse, Dürren und Hitzewellen bieten Nährboden für Krieg und Autokratisierung.



Kristina Lunz
Mitbegründerin
und Co-CEO des
Centre for Feminist
Foreign Policy

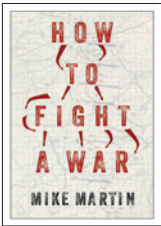


Sian Norris: **Bodies
Under Siege: How
the Far-Right At-
tack on Reproduc-
tive Rights Went
Global.** Verso
Books 2023

Faschismus, der globale Rechtsruck und das Erstarken von autoritären Führern und Staaten basieren zu einem Großteil auf Anti-Feminismus, der Entrechtung von Frauen sowie dem großen Ziel, patriarchale Strukturen aufrechtzuerhalten. Der globale antidemokratische Trend kann nur verstanden und entsprechend dagegen vorgegangen werden, wenn wir den Anti-Feminismus dahinter verstehen.



Carlo Masala
Professor für
Internationale
Politik, Universität
der Bundeswehr,
München



Mike Martin: **How
to fight a War.** C.
Hurst & Co. 2023

Russlands Aggressionskrieg gegen die Ukraine hat das Interesse einer breiteren Öffentlichkeit an Krieg und Kriegsführung geweckt. Doch unser Wissen darüber ist bestenfalls begrenzt. Das Buch von Mike Martin, ehemaliger Soldat und Fellow am King's College, schafft hier Abhilfe. Martin erklärt, welche Entscheidungen auf welchen Ebenen (strategisch, operativ, taktisch) zu fällen sind und welche Faktoren dabei berücksichtigt werden müssen.



Hanns W. Maull
Senior Fellow des
Mercator Institute
for China Studies
und der SWP



Mary Elise Sarotte:
**Nicht einen Schritt
weiter nach Osten.**
C.H. Beck 2023

Das definitive Buch für alle, die sich ernsthaft dafür interessieren, wie die NATO-Osterweiterung bis an die Grenzen Russlands nach dem Ende des Kalten Krieges zustande kam – und wie wenig es dabei darum ging, Russland zu schwächen, zu demütigen oder gar zu gefährden.



Almut Möller
Bevollmächtigte
Hamburgs beim
Bund, der EU und
für Auswärtige
Angelegenheiten



Karolina Kuszyk:
**In den Häusern
der anderen.
Spuren deutscher
Vergangenheit in
Westpolen.** Ch.
Links 2022

Das einfühlsam erzählte Buch eröffnet eine neue Perspektive auf Flucht und Vertreibung, die Nazideutschland in Mitteleuropa verursacht hat. Kuszyk erzählt die Geschichte polnischer Siedler, die ihrerseits Vertriebene, in die leerstehenden Häuser der Deutschen in Westpolen einzogen. Die Autorin, selbst in Legnica aufgewachsen, zeigt, wie die Erinnerung daran heute noch nachwirkt. Ein wichtiges Buch auch zum Verständnis des heutigen Polen.



Nora Müller
Leiterin des
Bereichs Internatio-
nale Politik und des
Hauptstadtbüros
der Körber-Stiftung



Amartya Sen:
**Ökonomie für den
Menschen.** Hanser
2000

Wer ein vertieftes Verständnis für die Positionen der Staaten des sogenannten Globalen Südens gewinnen möchte, muss sich auch mit ihren intellektuellen Traditionen beschäftigen. Zu den wichtigsten Lektüren gehört Amartya Sens Ökonomie für den Menschen, die globale Gerechtigkeit in den Mittelpunkt stellt und gesellschaftlichen Wohlstand nicht nur über Wirtschaftswachstum, sondern auch über Entwicklungschancen für alle definiert.



Omid Nouripour
Bundenvorsitzender
von Bündnis 90 /
Die Grünen



Janka Oertel: **Ende der China-Illusion: Wie wir mit Pekings Machtanspruch umgehen müssen.** Piper 2023

Janka Oertels Buch ist substantiell, umsichtig und pragmatisch. Mit feiner Feder zeichnet sie die dünne Linie zwischen der notwendigen Kooperation mit China – auch und besonders im Klimabereich – und dem dringenden Abbau von Abhängigkeiten.



Janka Oertel
Leiterin des
Asien-Programms
des European
Council on Foreign
Relations

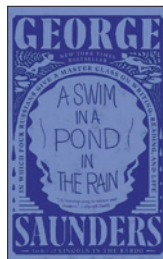


Alan Bollard:
Economists in the Cold War. Oxford University Press 2023

Nach „Economists at War. How a Handful of Economists Helped Win and Lose the World Wars“ (2019) ist Allan Bollard, Ökonom und Ex-Chef der neuseeländischen Zentralbank, jetzt ein weiterer Coup gelungen. In einer Zeit, in der alle über einen neuen Kalten Krieg nachdenken, lohnt der Blick zurück – nicht nur für bessere Entscheidungen in der Zukunft, sondern auch, um sich selbst und die eigenen Erkenntnisse immer wieder zu hinterfragen.



Roderick Parkes
Direktor des
Forschungsinstituts
der DGAP



George Saunders:
A Swim in a Pond in the Rain. Random House 2021

Zu lesen, wie ein Meister seine Kunst beschreibt, ist immer ein Vergnügen, insbesondere dann, wenn es um die Kunst des Schreibens geht. George Saunders ist ein gefeierter amerikanischer Kurzgeschichtenautor, der sich seiner Metier hier mit Demut widmet: den Erzählungen von Tolstoi, Tschechow und Gogol. Wie sich solche „Geschichten des Widerstands“ für die heutige Zeit schreiben lassen, erläutert Saunders anregend und unterhaltsam.



Anna Sauerbrey
Außenpolitische
Kordinatorin,
DIE ZEIT



Martin Schulze Wessel:
Der Fluch des Imperiums. Die Ukraine, Polen und der Irrweg in der russischen Geschichte. C.H. Beck 2023

Seit Russland die Ukraine überfallen hat, sind viele sehr gute Bücher zur russisch-ukrainischen Geschichte erschienen. Dieses ist trotzdem besonders: Martin Schulze Wessel schaut auf die langen Linien des russischen Imperialismus. Er zeigt, wie sich im Wechselspiel mit den polnischen und ukrainischen Unabhängigkeitsbewegungen in Russland eine imperialistische Ideologie herausgebildet hat, die bis heute nachwirkt.



Nils Schmid
Außenpolitischer
Sprecher, SPD-Bun-
destagsfraktion



Mary Elise Sarotte:
**Nicht einen
Schritt weiter
nach Osten.** C.H.
Beck 2023

Die renommierte Historikerin Mary Elise Sarotte legt in der hochemotional geführten Debatte um die Geschichte der NATO-Osterweiterung die Fakten auf den Tisch. Endlich ist das Standardwerk auch auf Deutsch erschienen.



**Constanze
Stelzenmüller**
Inhaberin des
Fritz-Stern-Chair
bei der Brookings
Institution

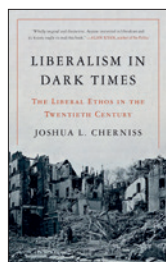


Henry Farrell
und Abraham
Newman: **Under-
ground Empire.**
Henry Holt 2023

Henry Farrell und Abraham Newman haben 2019 mit ihrem bahnbrechenden Aufsatz „Weaponized Interdependence“ den Nexus zwischen Geopolitik und Geoökonomie ausgeleuchtet. Nun folgt ein faszinierendes Buch, in dem die Geschichte des Kampfes um die Infrastruktur der Finanzwirtschaft (Kabel, Zahlungssysteme) erzählt wird.



Daniela Schwarzer
Vorständin der Ber-
telsmann Stiftung

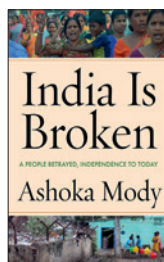


Joshua L. Cher-
niss: **Liberalism
in Dark Times.
The Liberal Ethos in the
Twentieth Century.** Prince-
ton University
Press 2021

Joshua Cherniss porträtiert liberale Intellektuelle der Zeit des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Krieges, die für Freiheit, Demokratie und Pluralismus eintraten, als totalitäre und autoritäre Extremisten ebendiese zerstören wollten. Sie alle standen vor einer Frage mit heute größter Aktualität: Wie kann der Brutalität antiliberaler Kräfte begegnet werden, ohne dass der Liberalismus selbst rücksichtslos und illiberal wird?



Guntram Wolff
Direktor, Deutsche
Gesellschaft für
Auswärtige Politik
(DGAP)



Ashoka Mody:
**India Is Broken. A
People Betrayed,
Independence to
Today.** Stanford
University Press
2023

Die *Financial Times* sieht Indien schon bald als Chinas ökonomischen Konkurrenten. Viele im Westen setzen auf Neu-Delhi als Verbündeten. Ashoka Mody argumentiert sehr lesenswert und provokant, dass Indien gar nicht die Voraussetzungen dafür hat, eine solche Wachstumslokomotive zu werden, weil es ihm an Humankapital, guten Ausbildungsmöglichkeiten und Chancengleichheit für Frauen mangelt. Bleibt zu hoffen, dass der Autor zu pessimistisch ist.